

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6561/1656496/millionen-betrug-in-arztpraxen-staatsanwaltschaft-verden-ermittelt-gegen-mediziner-aus-niedersachsen> abgerufen werden.

# NDR Norddeutscher Rundfunk

Millionen-Betrug in Arztpraxen - Staatsanwaltschaft Verden ermittelt gegen Mediziner aus Niedersachsen+

30.07.2010 - 01:00 Uhr, NDR Norddeutscher Rundfunk

Hamburg (ots) - Die Staatsanwaltschaft Verden ermittelt gegen rund 50 Ärzte u. a. aus Celle, Hannover und Hameln sowie gegen einen Pharmagroßhändler wegen des Verdachts der Bestechlichkeit und Bestechung sowie gewerbsmäßigen Betrugs. Entsprechende Recherchen von NDR Info bestätigte die Staatsanwaltschaft. Die Mediziner sollen gemeinsam mit dem Großhändler aus der Nähe von Hannover deutlich mehr Rezepte für Sprechstundenbedarf ausgestellt und abgerechnet haben als geliefert. Den Krankenkassen soll so ein Schaden in Höhe von mehr als 1,2 Millionen Euro entstanden sein.

Zum Sprechstundenbedarf zählen Mittel, die der Arzt dem Patienten direkt in der Praxis verabreicht. Dazu gehören u. a. Salben, Verbände und Spritzen. Die so entstehenden Kosten rechnen Großhändler, die die Ärzte beliefern, mit sogenannten Rezeptprüfstellen ab. Diese Kosten werden anschließend allen gesetzlichen Krankenkassen in Rechnung gestellt. In dem konkreten Fall stellten die Ärzte nach Recherchen von NDR Info Blankorezepte aus, die der Großhändler ausfüllte und abrechnete. Tatsächlich wurden die Produkte aber nie geliefert. Da die Rezepte für Sprechstundenbedarf nicht auf einen bestimmten Patienten ausgestellt werden, haben die Krankenkassen keinerlei Möglichkeit, den tatsächlichen Bedarf zu überprüfen. Allein in Niedersachsen liegen die jährlichen Gesamtausgaben für Sprechstundenbedarf nach Krankenkassenangaben bei 200 Millionen Euro.

Der in den Arztpraxen verwendete Sprechstundenbedarf ist umso teurer, je spezialisierter der Arzt ist. Im Fokus der Verdener Ermittlungen stehen offenbar hauptsächlich Orthopäden. Insider gehen davon aus, dass diese Art des Betrugs über mehrere Jahre gelaufen ist. Die Staatsanwaltschaft Verden verfolgt den Fall seit 2007.

Zitate frei bei Nennung NDR Info. Rückfragen beantworten Ilka Steinhausen und Arne Meyer, NDR Info-Reporterpool, Tel.: 040/4145-2868

Pressekontakt:

NDR Norddeutscher Rundfunk  
Presse und Information  
Telefon: 040 / 4156 - 2300  
Fax: 040 / 4156 - 2199  
[presse@ndr.de](mailto:presse@ndr.de)  
<http://www.ndr.de>

Originaltext:

NDR Norddeutscher Rundfunk

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6561/ndr-norddeutscher-rundfunk>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_6561.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_6561.rss2)